Presseinformation

20. Juni 2006

Ozon: Informationsschwelle wird weiter beibehalten

Die Informationsschwelle gemäß Ozongesetz wird nach den gestern Nachmittag aufgetretenen Überschreitungen derzeit an keiner der Messstellen im Überwachungsgebiet I (Nordostösterreich) überschritten. Wegen der meteorologischen Lage ist für heute wieder ein Ansteigen der Ozonbelastung zu erwarten. Weitere Überschreitungen der Informationsschwelle können nicht ausgeschlossen werden. Die Informationsschwelle wird also beibehalten.

Folgende Höchstwerte wurden gestern Nachmittag beobachtet: Die Messstelle Klosterneuburg meldete um 13 Uhr 182 Mikrogramm, jene in Ziersdorf um 17 Uhr 189 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft.

Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Menschen und bei erhöhter körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien ist aber auch für empfindliche Menschen unbedenklich. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst beim Überschreiten der Alarmschwelle notwendig.

Weitere Informationen: 02252/9025-11450.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at